

Allweiler liefert größte Propellerpumpe nach Russland

Das in Russland führende Chemieunternehmen Uralkali hat bei der Allweiler AG die größten bisher gefertigten Propellerpumpen bestellt. Die sieben Pumpen fördern Kalisalz-Suspension für die Düngemittelherstellung.

(Radolfzell) Im Rahmen des bisher größten Auftrages aus Russland lieferte die Allweiler AG bis Februar 2005 sieben komplette Rührwerkspumpen für das bedeutendste russische Düngemittel-Kombinat Uralkali in Berezniki in der Ural-Region. Uralkali ist einer der größten Hersteller von Kalidünger weltweit und beliefert neben dem russischen Markt auch 50 Exportmärkte in aller Welt. Die Produktionsanlagen werden zur Zeit im Rahmen eines großen Investitionsprogramms auf neue Technologien umgerüstet.

Die Pumpen des Typs „PPUVR-2100“ sind die größten, jemals bei Allweiler gefertigten Propellerpumpen. Sie werden für Reaktoren im Eindampfprozess eingesetzt. Bei einer Antriebsleistung von 160 kW erreichen Sie eine Förderleistung von 35.000 m³/h. Der Auftrag umfasst sieben dieser Pumpen und alle zugehörigen Antriebskomponenten. Die Pumpen fördern Kalisalz-Suspension (in Wasser) mit 60 Prozent Feststoffanteil.

Der Allweiler-Vertriebsleiter für Osteuropa Dr. Werner Thaller freut sich über den Auftrag: „Allweiler erhielt den Auftrag gegen starken Wettbewerb auf Grund seines jahrzehntelangen Know-how bei Axialpumpen und des überlegenen hydraulischen Wirkungsgrads der speziell für Uralkali entwickelten Aggregate. Die neuen Pumpen steigern die Energie-Effizienz und Betriebssicherheit der Anlage beträchtlich.“ Wesentlich am Erfolg beteiligt war der russische Vertriebspartner des süddeutschen Pumpenherstellers, die Firma ALLRUS, die die lokale und kompetente Betreuung des Kunden sicherstellt.

Der Großauftrag zeigt die Leistungsfähigkeit des Herstellers im Bereich Chemiepumpen. Weitere Highlights für Chemie-Anwendungen im Allweiler-Programm sind Chemie-Normpumpen der Serie Allchem, magnetgekuppelte Pumpen der Baureihe Allmag, Exzentrerschnecken-, Schlauch- und neuerdings Zahnradpumpen der Marke Zenith, eines kürzlich von der Colfax Corporation in den USA erworbenen Pumpenherstellers.

Die Allweiler AG ist der älteste deutsche Pumpenhersteller (gegr. 1860) und europäischer Markt- und Technologieführer bei Kreisel-, Propeller-, Schraubenspindel-, Exzentrerschnecken-, Zahnrad-, Kreiskolbenpumpen und Mazeratoren sowie Schlauchpumpen. Die Allweiler AG besitzt eine eigene Gießerei und erstellt betriebsfertige Brennstoff- und Spülwasseranlagen. In Deutschland hat die Allweiler AG ihren Hauptsitz in Radolfzell am Bodensee und eine bedeutende Produktionsstätte in Bottrop. Seit 1998 ist die Allweiler AG Teil der Colfax Pump Group, die weltweit führend in der Herstellung von Pumpen ist. Mit 900 Beschäftigten erreichte die Allweiler AG 2004 einen Umsatz von 144 Mio. EUR.

Kontakt:
Edwin Braun
Allweiler AG
Allweilerstr. 1
D-78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 86-343
Fax: +49 (0)7732 86-854
E-Mail: e.braun@allweiler.de
Internet: www.allweiler.de

**Ansprechpartner für
Redaktionen**
Dr. Kurt Christian Tennstädt
TennCom AG
Hohentwielstr. 4a
D-78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 – 95 39 30
Fax: +49 (0)7732 – 95 39 39
E-Mail: info@tenncom.de

Möchten Sie unsere
Presseinformationen künftig
per E-Mail erhalten?
E-Mail an info@tenncom.de
genügt.

**Bildunterschrift:**

Ein Rotor der Allweiler Propellerpumpe PPUVR-2100 vor der Auslieferung nach Russland. Das Unternehmen lieferte im Februar 2005 an den russischen Düngemittelproduzenten Uralkali sieben dieser Pumpen. Sie sind mit einer Förderleistung von 35.000 m³/h die größten bei Allweiler bisher gefertigten Propellerpumpen.

Werkbild: Allweiler AG, Radolfzell

Kontakt:

Edwin Braun
Allweiler AG
Allweilerstr. 1
D-78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 86-343
Fax: +49 (0)7732 86-854
E-Mail: e.braun@allweiler.de
Internet: www.allweiler.de

Ansprechpartner für

Redaktionen
Dr. Kurt Christian Tennstädt
TennCom AG
Hohentwielstr. 4a
D-78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 – 95 39 30
Fax: +49 (0)7732 – 95 39 39
E-Mail: info@tenncom.de

Möchten Sie unsere
Presseinformationen künftig
per E-Mail erhalten?
E-Mail an info@tenncom.de
genügt.